

Anlage**Niederschrift**

**über die erste Sitzung der in den
allgemeinen Wahlen im Jahre 2005 neu gewählten
Vertreterversammlung des/der.....**

Der/die Vorsitzende des Wahlausschusses eröffnete am2005
umUhr die Sitzung und stellte fest, dass die neu gewählten Mitglieder der
Vertreterversammlung unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen worden sind
und die Vertreterversammlung beschlussfähig ist.

Anwesend waren folgende Mitglieder aus der Gruppe der

a) Versicherten¹

1.
2.
-

b) Arbeitgeber¹

1.
2.
-

c) Selbständigen ohne fremde Arbeitskräfte¹

1.
2.
-

Die Tagesordnung enthielt folgende Punkte:

1. Wahl des/der Vorsitzenden der Vertreterversammlung
2. Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden der Vertreterversammlung
3. Wahl des Vorstandes
-

Zu Punkt 1: Wahl des/der Vorsitzenden der Vertreterversammlung

Der/die Vorsitzende des Wahlausschusses führte einen Beschluss darüber herbei, ob der/die Vorsitzende der Vertreterversammlung durch Zuruf oder schriftlich gewählt werden soll.

Es wurde mit Stimmen gegen Stimmen bei Stimmenthaltungen beschlossen, die Wahl schriftlich/durch Zuruf¹ durchzuführen. § 74 Abs. 1 Satz 2 SVWO wurde beachtet.

Der/die Vorsitzende des Wahlausschusses forderte zur Abgabe von Wahlvorschlägen auf. Er/sie unterbrach zu diesem Zweck die Sitzung von bisUhr¹.

Zur Wahl wurden folgende Mitglieder der Vertreterversammlung vorgeschlagen:

..... (Gruppe der)
 (Gruppe der)
 (Gruppe der)

Der/die Vorsitzende des Wahlausschusses ließ die erforderlichen Stimmzettel ausgeben.²

Die Auszählung der Stimmzettel wurde vom/von der Vorsitzenden des Wahlausschusses und folgenden Mitgliedern der Vertreterversammlung vorgenommen:

..... (Gruppe der)
 (Gruppe der)
 (Gruppe der)²

Die Abstimmung ergab für die zur Wahl vorgeschlagenen Mitglieder der Vertreterversammlung folgendes Ergebnis:

..... (Gruppe der) Stimmen
 (Gruppe der) Stimmen
 (Gruppe der) Stimmen.

Als Vorsitzende(r) der Vertreterversammlung ist somit(Gruppe der) gewählt, da er/sie die Mehrheit der Stimmen der Mitglieder der Vertreterversammlung, das sind mindestensStimmen, erhalten hat.³

Der/die Vorsitzende des Wahlausschusses gab das Ergebnis der Wahl bekannt und forderte den Gewählten/die Gewählte zur Erklärung darüber auf, ob er/sie die Wahl annehme. Der/die gewählte Vorsitzende der Vertreterversammlung erklärte, dass er/sie die Wahl annehme.

Der/die Vorsitzende des Wahlausschusses übergab ihm/ihr daraufhin den Vorsitz der Vertreterversammlung.

Zu Punkt 2: Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden der Vertreterversammlung

(Die Ausführungen der Niederschrift zu Punkt 2 entsprechen denen zu Punkt 1 der Tagesordnung).

Zu Punkt 3: Wahl des Vorstandes

Der/die Vorsitzende der Vertreterversammlung forderte sodann zur Abgabe von Vorschlagslisten für die Wahl des Vorstandes auf. Er/sie unterbrach zu diesem Zweck die Sitzung vonbisUhr.¹

Für die einzelnen Wählergruppen ergab sich Folgendes:

a) Gruppe der Versicherten ¹

Es wurden folgende Vorschlagslisten eingereicht:^{4 5}

Liste.....

Liste.....

Die in den einzelnen Listen vorgeschlagenen Bewerber und ihre Stellvertreter wurden bekannt gegeben.

Hierauf wurden die einzelnen Vorschlagslisten durch den Wahlausschuss bzw. seinen Vorsitzenden/seine Vorsitzende geprüft. Die Prüfung führte zu folgendem Ergebnis:

.....

Sodann wurden die erforderlichen Stimmzettel ausgegeben und von den Mitgliedern der Vertreterversammlung, die der Wählergruppe angehören, gekennzeichnet zurückgegeben.⁶

Der/die Vorsitzende der Vertreterversammlung zog hierzu, wie zu der Auszählung der Stimmen und der Feststellung des Wahlergebnisses, folgende Mitglieder der Vertreterversammlung hinzu:

..... (Gruppe der)
 (Gruppe der)
 (Gruppe der)

Die Auszählung führte für die Wählergruppe zu folgendem Ergebnis:

ungültige Stimmen	
gültige Stimmen	

insgesamt	

Es erhielten

Liste gültige Stimmen, das sind
..... v.H. der abgegebenen gültigen Stimmen,

Liste gültige Stimmen, das sind
..... v.H. der abgegebenen gültigen Stimmen.⁷

Die Berechnung der Höchstzahlen und die Verteilung der Sitze auf die einzelnen Listen ergab Folgendes:⁸

Liste.....			Liste.....		
Gültige Stimmen	Höchstzahl	Sitz Nr. (Stelle)	Gültige Stimmen	Höchstzahl	Sitz Nr. (Stelle)
: 1			: 1		
: 2			: 2		
: 3			: 3		
: 4			: 4		
: 5			: 5		

Da die für die Zuteilung des letzten Sitzes maßgebende Höchstzahl auf die Liste und die Liste entfiel, wurde durch das Los entschieden, dass der auf diese Höchstzahl entfallende Sitz der Liste zuzuteilen war.

Da die Liste weniger Vorschläge enthielt, als Höchstzahlen auf sie entfielen, gingen ihre Stellen insoweit auf die folgenden Höchstzahlen der anderen Listen über:

b) Gruppe der Arbeitgeber¹

(Die Ausführungen der Niederschrift entsprechen denen zu Abschnitt a)).

c) Gruppe der Selbstständigen ohne fremde Arbeitskräfte¹

(Die Ausführungen der Niederschrift entsprechen denen zu Abschnitt a)).

d) Als Ergebnis der Vorstandswahl gab der/die Vorsitzende der Vertreterversammlung Folgendes bekannt: In der Gruppe der Versicherten¹ sind gewählt

als Mitglieder:

Liste		Liste	
Sitz Nr. (Stelle)	Name des Gewählten	Sitz Nr. (Stelle)	Name des Gewählten

Die Sitze Nr. sind mit Beauftragten besetzt.⁹ Da für die Sitze Nr. von der Liste und der Liste gleiche Höchstzahlen erzielt worden waren und in beiden Listen nach der Reihenfolge der aufgeführten Bewerber der nächste zum Zuge kommende Bewerber ein Beauftragter war, unter Berücksichtigung der zulässigen Höchstzahl von Beauftragten aber nur noch ein Sitz mit einem Beauftragten besetzt werden konnte, wurde durch das Los entschieden, dass Sitz Nr. von Liste mit einem Beauftragten zu besetzen war.

Als Stellvertreter¹⁰

Liste	Liste
Name des Gewählten	Name des Gewählten

In der Gruppe der Arbeitgeber¹ sind gewählt
(die Ausführungen entsprechen denen zur Gruppe der Versicherten).

In der Gruppe der Selbstständigen ohne fremde Arbeitskräfte/Angestellten sind gewählt
(die Ausführungen entsprechen denen zur Gruppe der Versicherten).

Zu Punkt¹¹

Die Sitzung wurde hiernach umUhr geschlossen, nachdem der/die Vorsitzende der Vertreterversammlung die neugewählten Mitglieder des Vorstandes zu der Sitzung am2005 umUhr, in der die Wahl des Vorsitzenden des Vorstandes stattfinden soll, eingeladen hatte.¹²

....., den2005

.....
(Vorsitzende(r)
des Wahlausschusses)

.....
(Vorsitzende(r)
der Vertreterversammlung)

Anmerkungen:

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

² Wird durch Zuruf gewählt, so ist dieser Absatz zu streichen.

³ Erhält in zwei Wahlgängen kein vorgeschlagener Bewerber die Mehrheit der satzungsmäßigen Mitgliederzahl der Vertreterversammlung, so ist nach § 62 Abs. 2 SGB IV zu verfahren. Das hiernach eingeschlagene Verfahren ist in die Niederschrift in entsprechender Weise aufzunehmen.

⁴ In den Vorschlagslisten sind ein Listenvertreter und sein(e) Stellvertreter zu benennen.

⁵ Erfolgen Listenverbindungen oder Zusammenlegungen von Listen, so müssen die entsprechenden Erklärungen der Listenvertreter aufgenommen werden. Bei der Erklärung über die Listenzusammenlegung sind auch der Listenvertreter und sein oder seine Stellvertreter sowie die Reihenfolge der einzelnen Bewerber aufzuführen.

⁶ Dieser Absatz und die folgenden Absätze des Abschnitts a) sind wegzulassen, wenn die Voraussetzungen des § 46 Abs. 3 SGB IV vorliegen. Stattdessen ist in diesem Fall ein Hinweis aufzunehmen, dass nur eine Vorschlagsliste zugelassen worden war oder dass zwar mehrere Vorschlagslisten zugelassen worden waren, in denen aber insgesamt nicht mehr Bewerber benannt waren, als Mitglieder zu wählen waren.

⁷ Liegen Listenverbindungen vor, so ist die Zahl der gültigen Stimmen und der Prozentsatz auch für diese anzugeben.

⁸ Liegen Listenverbindungen vor, so ist die Berechnung der Höchstzahlen und die Verteilung der Sitze zunächst für die nicht verbundenen Listen und die Listenverbindungen - verbundene Listen sind hierbei wie eine Liste zu behandeln - und sodann innerhalb der verbundenen Listen vorzunehmen und in die Niederschrift aufzunehmen.

⁹ Zulässigen Anteil der Beauftragten an der Gesamtzahl der Organmitglieder (§ 51 Abs. 4 SGB IV) beachten.

¹⁰ Es sind sämtliche in den Listen benannte Stellvertreter aufzuführen. Ist in einer Liste für jedes Mitglied ein erster und ein zweiter Stellvertreter benannt, so sind die Stellvertreter zusammen mit dem Mitglied, für das sie benannt sind, aufzuführen.

¹¹ Enthält die Tagesordnung der ersten Sitzung der Vertreterversammlung weitere Beratungspunkte, so sind die Ergebnisse der Beratung dieser Punkte ebenfalls in die Niederschrift aufzunehmen.

¹² Soll die Wahl der Vorsitzenden des Vorstandes unmittelbar im Anschluss an die Wahl des Vorstandes stattfinden, so ist dies entsprechend zu vermerken.